

# Perspektiven im Abstiegsfall?

Beitrag von „König“ vom 7. Mai 2014, 23:03

Zitat von putzi

Hattest du auch ne so ne schwere Kindheit?

**Es ging. Grundsätzlich nein, aber es gab auch schwere Zeiten. Die prägendste war aber die Reha, da hab ich Leute kennengelernt, da zieh ich meinen Hut vor.**

Was du schreibst hat Hand und Fuß. Nur das Problem ist findest du die Leute mit den Kernkompetenzen? Wer ist der Babo der das ganze koordiniert und kontrolliert? Und vorm allem wie schaut der Masterplan aus der uns auch bei Abstieg nicht an den Rand des Verderbens bringt.

**Wenn ich eine Lösung wüsste, aber mir fällt da auch noch nichts ein. Grundsätzlich ist das erstmal eine Aufgabe des AR, aber naja, was da drin sitzt, brauchen wir wohl nicht drüber zu reden.**

Auf dem Papier ist das alles leicht, in der Umsetzung ist schwer. Beispiele wie Aachen hast ja scho genannt, als die ihren Tivoli neu gebaut h, aben hat da auch keiner gedacht das es so endet.

Mit kleinen schritten kommt man meist weiter als mit großen, und da kann mir Woy erzählen was er will, wir fangen knapp über null an nächstes Jahr.

**So seh ich das auch.**

Alles anzeigen